

507384-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Büromöbel – Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar (LOS 1 Bürodrehstuhl; LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl); LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container)

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

E-Mail: vergabe@uk-halle.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar (LOS 1 Bürodrehstuhl; LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl); LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container)

Beschreibung: Die Universitätsmedizin Halle (Saale) strebt die Sicherstellung der adäquaten Ausstattung ihrer Räumlichkeiten an, um ihren Mitarbeitern ein bedarfsgerechtes und ergonomisches Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Die Zimmerausstattung soll unter Beachtung von Umweltverträglichkeit, sicherheitstechnischer, ergonomischer und arbeitsmedizinischer Anforderung sowie des Gesamterscheinungsbildes der Universitätsmedizin Halle (Saale) erfolgen. Der Umfang der Leistung entspricht dem Kauf von nicht medizinischem Mobiliar, welches sowohl in Büroräumen als auch in Arzt-, Patienten- und Wartezimmern zum Einsatz kommt. Außerdem ist die Anlieferung frei Verwendungsstelle, Aufbau und Montage inkl. ggf. erforderlicher Planungs- und Beratungsleistungen vorab, die Bereitstellung von Ersatzteilen und Reparaturservice sowie ein halbjährliches Reporting Bestandteil des Vertrages. Hierfür wird eine Rahmenvereinbarung über eine Laufzeit von 4 Jahren je Los geschlossen. Die Vergabe erfolgt über mehrere Los > LOS 1 Bürodrehstuhl > LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl) > LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container)

Kennung des Verfahrens: d7a7fc73-4d99-43a9-9f7b-2a23f2913800

Interne Kennung: HAL_UK_2026_21

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39112000 Stühle, 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 30193700 Aktenschrank

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06126

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Universitätsklinikum Halle (Saale) Zentraler Wareneingang Weststraße 44 06126 Halle (Saale), sofern der Auftraggeber keinen anderen Lieferort (innerhalb Halle) in der Bestellung mitteilt.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 187 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: > Teststellung im Rahmen der Angebotswertung: Nach der Angebotsabgabefrist erfolgen die Teststellungen des für das jeweilige LOS im Dokument „Produkte_Teststellung“ aufgeführten Produkte. Voraussetzung dafür ist, dass vom Bieter alle „A-Kriterien“ mit „Ja“ beantwortet wurden und alle geforderten Dokumente und Erklärungen in der geforderten Form vorliegen bzw. abgegeben wurden. LOS 1 und LOS 2: Für die Teststellung ist der Zeitraum vom 21.09.2026 bis 05.10.2026 vorgesehen. LOS 3: Für die Teststellung ist der Zeitraum vom 30.09.2026 bis 12.10.2026 vorgesehen. Für die Terminabstimmung wird sich der Auftraggeber mit dem Bieter in Verbindung setzen. Die Teststellung erfolgt für insgesamt 7 Werktage. Die zur Verfügung gestellten Produkte zur Teststellung müssen von der Ausführung und Ausstattung den angebotenen Produkten gemäß Leistungsverzeichnis entsprechen. Die Bewertung der Teststellung erfolgt durch mindestens zehn Anwender:innen anhand des Bewertungsbogens „Wertungsmatrix Teststellung“ zum jeweiligen LOS und geht mit 10% (LOS 1 und LOS 2) bzw. mit 20% (LOS 3) in die Gesamtwertung ein. Die Teststellung findet beim Auftraggeber statt. Die Ansprechpartner:innen, die genauen Räumlichkeiten, das genaue Datum und die Uhrzeit der Anlieferung und des Beginns der Teststellung, werden dem Bieter rechtzeitig vor der Teststellung schriftlich mitgeteilt. > Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen: A. Anlagen [X], die dem Angebot zwingend beizufügen sind B. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Angebot beizufügen) 1. [X] das Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform) 2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular UKH) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) 3. [X] ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung) 4. [X] aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 5. [0] ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall) für das betreffende LOS; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 6. [0] im Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern: Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) für

das betreffende LOS 7. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten/Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) für das betreffende LOS 8. ☒ Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00; für das betreffende LOS 9. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das betreffende LOS 10. ☒ vollständig ausgefüllter Rahmenvertrag für das betreffende LOS: 11. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer für das betreffende LOS 12. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen aller angebotenen Positionen in Wort und Bild für das betreffende LOS: 13. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH) (Textform) 14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular UKH) (Textform) 15. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) 16. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 17. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform) 18. ☒ ausgefülltes Formular „Produkte_Teststellung“ für das betreffende LOS ☐ Weitere für LOS 1 Bürodrehstuhl einzureichende Unterlagen: 19. ☒ Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig 20. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig 21. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig 22. ☒ Nachweis Stoff mit Zertifikat OEKO-TEX Standard 100 oder gleichwertig 23. ☒ Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-117 oder gleichwertig 24. ☒ Nachweis, dass alle eingesetzten Stoffe und Materialien entflammbar nach DIN EN 1021-1, 1021-2 oder DIN 4102 B2 sind 25. ☒ Nachweis Einhaltung der DIN EN 1335 Teil 1 - 3 oder gleichwertig ☐ Weitere für LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl) einzureichende Unterlagen: 26. ☒ Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig 27. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig 28. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig 29. ☒ Nachweis Stoff mit Zertifikat OEKO-TEX Standard 100 oder gleichwertig 30. ☒ Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-117 oder gleichwertig 31. ☒ Nachweis, dass alle eingesetzten Stoffe und Materialien entflammbar nach DIN EN 1021-1, 1021-2 oder DIN 4102 B2 sind 32. ☒ Nachweis Einhaltung der DIN EN16139 oder gleichwertig ☐ Weitere für LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container) einzureichende Unterlagen: 33. ☒ Eigenerklärung zur Bestätigung der fachlichen Qualifikation und Planungskompetenz der für die Planungsleistungen vorgesehenen Mitarbeiter:innen 34. ☒ Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig für die folgenden Produkte: ☒ Tische ☒ Schrankanlage ☒ Rollcontainer ☒ Modulcontainer 35. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig für die folgenden Produkte: ☒ Tische ☒ Schrankanlage ☒ Rollcontainer ☒ Modulcontainer

Hinweis: Sollten die o.g. Produkte Produkte des selben Herstellers sein, muss der geforderte Nachweis nur einmal eingereicht werden und nicht gesondert für jedes einzelne Produkt 36. [X] Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig [X] Tische [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer Hinweis: Sollten die o.g. Produkte Produkte des selben Herstellers sein, muss der geforderte Nachweis nur einmal eingereicht werden und nicht gesondert für jedes einzelne Produkt 37. [X] Nachweis, dass alle eingesetzten Materialien entflammbar nach DIN 4102/B2 oder gleichwertig sind für folgende Produkte: [X] Tische [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 38. [X] Nachweis Einhaltung der DIN EN 527-1, DIN EN 527-2 und DIN EN 527-3 oder gleichwertig für folgende Produkte: [X] Tische 39. [X] Nachweis Akustik Wirksamkeit nach DIN EN ISO 354 und 11654 getestet oder gleichwertig für folgende Produkte: [X] Aufschwand 40. [X] Nachweis Zertifizierung eingesetzter Holzprodukte mit FSC, PEFC oder gleichwertig oder Einzelnachweise der Legalität der Holzquellen gemäß EU-Vorordnung 995/2010²⁰ für folgende Produkte: [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 41. [X] Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-38 oder gleichwertig [X] Tische [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 42. [X] Nachweis Einhaltung der DIN EN 14073-2, 14073-3 und 14074 oder gleichwertig [X] Modulcontainer

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen (§123 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 129, 129a, 129b Strafgesetzbuch?

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: (1) Terrorismusfinanzierung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 89c Strafgesetzbuch? / (2) Geldwäsche sowie Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 261 Strafgesetzbuch?

Betrug: (1) Betrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 263 Strafgesetzbuch? / (2) Subventionsbetrug (§ 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 264 Strafgesetzbuch?

Korruption: (1) Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 299 Strafgesetzbuch? / (2) Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach § 108e Strafgesetzbuch? / (3) Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 333 und 334, 335a Strafgesetzbuch? / (4) Bestechung ausländischer Abgeordneter (§ 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung?

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: (1) Menschenhandel oder Förderung des Menschenhandels (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB): Wurde eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt bzw. wurde gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wegen einer Straftat nach §§ 232 und 233, 233a Strafgesetzbuch? / (2) Verstoß gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe der nachfolgenden Angaben belegt worden? in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 1,5 Mio. (eine Million fünfhunderttausend) Euro, in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 LkSG i. V. m. § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 2 Mio. (zwei Millionen) Euro und in den Fällen des § 24 Abs. 3 LkSG ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes vorausgesetzt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB): Ist das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und wurde dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt? Bzw. konnten die öffentlichen Auftraggeber dem Unternehmen auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nachweisen?

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: (1) Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB): Hat das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen? / (2) Verstoß gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden? Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 AEntG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines Bußgeld- verfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 1 besteht. / (3) Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt oder nach §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 (drei) Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 (neunzig) Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden?

Hinweis: Ausschlüsse nach § 98 c Abs. 1 Satz 1 AufenthG können bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, je nach Schwere des der Geldbuße, der Freiheits- oder der Geldstrafe zugrundeliegenden Verstoßes in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren ab Rechtskraft der Geldbuße, der Freiheits- oder der Geldstrafe erfolgen. § 98 c Abs. 1 AufenthG gilt nicht, wenn der Verstoß nach Absatz 1 Satz 1 darin bestand, dass ein Unionsbürger rechtswidrig beschäftigt wurde. / (4) Verstoß gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden?

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB): Ist das Unternehmen zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt? Befindet sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB): Hat das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vereinbarungen mit anderen Unternehmen (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB): Verfügt der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken?

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB): Besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann?

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB): Resultiert eine Wettbewerbsverzerrung daraus, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann?

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB): Hat das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und hat dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt?

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Schwerwiegende Täuschung, Zurückhaltung von Auskünften, Nichtübermittlung erforderlicher Nachweise (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB): Hat das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist das Unternehmen nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln?

Beeinflussung Entscheidungsfindung, vertrauliche sowie irreführende Informationen (§ 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB): Hat das Unternehmen versucht die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen? Bzw. hat das Unternehmen versucht vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte? Bzw. hat das Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich

irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat es versucht, solche Informationen zu übermitteln?

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) (§ 124 Abs. 2 GWB): Ist das Unternehmen oder dessen nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigter nach § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 10 bis 11 SchwarzArbG, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1c, 1d, 1f oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes oder § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) Euro belegt worden? Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 SchwarzArbG gilt das Gleiche auch schon vor Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung nach § 21 Abs. 1 Satz 1 SchwarzArbG besteht.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar - LOS 1 Bürodrehstuhl
Beschreibung: Beschreibung: Es ist ein Bürodrehstuhl anzubieten, welcher durch Ergonomie und Dynamik besticht. Dabei ist von einer täglichen Nutzungsdauer von mind. 8 Stunden auszugehen. Der Stuhl muss sich optimal und leicht an den Körper und die individuellen Sitzgewohnheiten seines Nutzers einstellen und anpassen lassen, auf Abwechslung ausgelegte Sitzhaltungen unterstützen und langfristige Bewegungsfreiheit ermöglichen. Weitere Anforderungen sind im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschrieben. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den A-Kriterien gemäß Leistungsverzeichnis. Bei der Preiskalkulation ist zu berücksichtigen, dass Beratungsleistungen vor Ort, wie nachfolgend beschrieben, in die Preise einzukalkulieren sind. Es erfolgt für diese Leistungen keine gesonderte Vergütung. Aufgrund unterschiedlicher Bedarfe und gesundheitlicher Gegebenheiten (z.B. Bandscheiben-probleme) besteht im Vertragszeitraum in unterschiedlichen Situationen der Bedarf an kompetenter Beratungsleistung. Diese Leistung umfasst die individuelle Beratung der einzelnen Bedarfspersonen vor Ort wie folgt: - Hinterfragen relevanter gesundheitlicher Probleme/ Gegebenheiten - Prüfen der Einstellungen der Rückenlehne - Berücksichtigung der Sitzdauer - Prüfung der Armlehnen - Prüfung der Einstellmechanik - Ggf. Probesitzen Diese vorgenannten Leistungen stellen das Maximum an Leistungen dar, sie werden jedoch nicht in jedem Fall im kompletten Umfang zu erbringen sein. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Vertragszeit detaillierte Beratungsleistungen nur punktuell und bei besonderen Bedarfen in Anspruch genommen werden. Ein genaues Volumen dieser Leistung kann daher im Vorfeld nicht beziffert werden. Bei der Auswahl des Verpackungsmaterials ist den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung zu tragen. Das Verpackungsmaterial muss grundsätzlich recyclebar sein.
Interne Kennung: HAL_UK_2026_21_LOS1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39112000 Stühle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06126

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Universitätsklinikum Halle (Saale) Zentraler Wareneingang Weststraße 44 06126 Halle (Saale), sofern der Auftraggeber keinen anderen Lieferort (innerhalb Halle) in der Bestellung mitteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 148 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 148 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# > Teststellung im

Rahmen der Angebotswertung: Nach der Angebotsabgabefrist erfolgen die Teststellungen des für das jeweilige LOS im Dokument „Produkte_Teststellung“ aufgeführten Produkte.

Voraussetzung dafür ist, dass vom Bieter alle „A-Kriterien“ mit „Ja“ beantwortet wurden und alle geforderten Dokumente und Erklärungen in der geforderten Form vorliegen bzw.

abgegeben wurden. LOS 1: Für die Teststellung ist der Zeitraum vom 21.09.2026 bis

05.10.2026 vorgesehen. Für die Terminabstimmung wird sich der Auftraggeber mit dem Bieter in Verbindung setzen. Die Teststellung erfolgt für insgesamt 7 Werktage. Die zur Verfügung

gestellten Produkte zur Teststellung müssen von der Ausführung und Ausstattung den angebotenen Produkten gemäß Leistungsverzeichnis entsprechen. Die Bewertung der

Teststellung erfolgt durch mindestens zehn Anwender:innen anhand des Bewertungsbogens „Wertungsmatrix Teststellung“ zum jeweiligen LOS und geht mit 10% (LOS 1) in die

Gesamtwertung ein. Die Teststellung findet beim Auftraggeber statt. Die Ansprechpartner:

innen, die genauen Räumlichkeiten, das genaue Datum und die Uhrzeit der Anlieferung und des Beginns der Teststellung, werden dem Bieter rechtzeitig vor der Teststellung schriftlich

mitgeteilt. > Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen: A. Anlagen [X], die dem Angebot zwingend beizufügen sind B. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Angebot beizufügen) 1. [X] das

Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform) 2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular UKH) Hinweis: bei einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer

auszufüllen (Textform) 3. [X] ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem

Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung) 4. [X] aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 5. [0]

ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall) für das

betreffende LOS; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 6. ☐ im Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern: Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) für das betreffende LOS 7. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten /Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) für das betreffende LOS 8. ☒ Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00; für das betreffende LOS 9. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das betreffende LOS 10. ☒ vollständig ausgefüllter Rahmenvertrag für das betreffende LOS: 11. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer für das betreffende LOS 12. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen aller angebotenen Positionen in Wort und Bild für das betreffende LOS: 13. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH) (Textform) 14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular UKH) (Textform) 15. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) 16. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 17. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform) 18. ☒ ausgefülltes Formular „Produkte_Teststellung“ für das betreffende LOS ☐ Weitere für LOS 1 Bürodrehstuhl einzureichende Unterlagen: 19. ☒ Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig 20. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig 21. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig 22. ☒ Nachweis Stoff mit Zertifikat OEKO-TEX Standard 100 oder gleichwertig 23. ☒ Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-117 oder gleichwertig 24. ☒ Nachweis, dass alle eingesetzten Stoffe und Materialien entflammbar nach DIN EN 1021-1, 1021-2 oder DIN 4102 B2 sind 25. ☒ Nachweis Einhaltung der DIN EN 1335 Teil 1 - 3 oder gleichwertig

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber die Eintragungs-/

Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden

Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung mit seinem Angebot eingereicht hat: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis fließt zu 60 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein und ergibt sich aus dem maximalen Gesamtauftragswert gemäß Preisblatt LOS 1. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Es können maximal 600 Punkte für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Im Preisblatt sind alle im LV geforderten Bestandteile berücksichtigt, welche für den Auftraggeber bewertungsrelevant sind. Zur Ermittlung des Zuschlagskriteriums Preis, wird der maximale Gesamtauftragswert (netto) mit folgender Formel berechnet: $P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot \text{max. Punkte Preis}$.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Spezifikationen

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Spezifikationen" fließt mit 20 % in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten Punkteverteilung. Es können maximal 100 Punkte (max. gewichtete Punkte: 200) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriteriums 'Systemspezifikation' wird folgende Formel angewendet: $\text{erreichte Punkte(Bieter)} \cdot 200 / 100$ ("erreichte Punkte des Bieter" * "max. gewichtete Punkte" / "maximale Punkte laut Matrix")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Service" fließt mit 10% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten und Punkteverteilung. Es können maximal 25 Punkte (max. gewichtete Punkte: 100) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriteriums 'Systemspezifikation' wird folgende Formel angewendet: $\text{erreichte Punkte(Bieter)} \cdot 100 / 25$ ("erreichte Punkte des Bieter" * "max. gewichtete Punkte" / "maximale Punkte laut Matrix")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Teststellung" fließt mit 10% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten Punkteverteilung. Es können maximal 160 (max. gewichtete Punkte: 100) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium 'Teststellung' wird folgende Formel angewendet: erreichte Punkte(Bieter)*100/160 Die einzelnen Bewertungskriterien können unter in der Datei "Wertungsmatrix Teststellung LOS 1_2026_01" eingesehen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877235>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877235>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. (§ 56 Abs. 2 VgV) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar - LOS 2 Bürostühlen (Vierfuß-Stuhl)

Beschreibung: Die anzubietenden ergonomischen Bürostühle sollen als Vierfuß-Stuhl angeboten werden. Weitere Anforderungen sind im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschrieben. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den A-Kriterien gemäß Leistungsverzeichnis. Für dieses Los sind keine expliziten Beratungsleistungen vorgesehen. Bei der Auswahl des Verpackungsmaterials ist den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung zu tragen. Das Verpackungsmaterial muss grundsätzlich recyclebar sein.

Interne Kennung: HAL_UK_2026_21_LOS2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39112000 Stühle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06126

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Universitätsklinikum Halle (Saale) Zentraler Wareneingang Weststraße 44 06126 Halle (Saale), sofern der Auftraggeber keinen anderen Lieferort (innerhalb Halle) in der Bestellung mitteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 48 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 48 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# > Teststellung im

Rahmen der Angebotswertung: Nach der Angebotsabgabefrist erfolgen die Teststellungen des für das jeweilige LOS im Dokument „Produkte_Teststellung“ aufgeführten Produkte.

Voraussetzung dafür ist, dass vom Bieter alle „A-Kriterien“ mit „Ja“ beantwortet wurden und alle geforderten Dokumente und Erklärungen in der geforderten Form vorliegen bzw.

abgegeben wurden. LOS 2: Für die Teststellung ist der Zeitraum vom 21.09.2026 bis

05.10.2026 vorgesehen. Für die Terminabstimmung wird sich der Auftraggeber mit dem Bieter in Verbindung setzen. Die Teststellung erfolgt für insgesamt 7 Werktage. Die zur Verfügung

gestellten Produkte zur Teststellung müssen von der Ausführung und Ausstattung den angebotenen Produkten gemäß Leistungsverzeichnis entsprechen. Die Bewertung der

Teststellung erfolgt durch mindestens zehn Anwender:innen anhand des Bewertungsbogens

„Wertungsmatrix Teststellung“ zum jeweiligen LOS und geht mit 10% (LOS 2) in die

Gesamtwertung ein. Die Teststellung findet beim Auftraggeber statt. Die Ansprechpartner:

innen, die genauen Räumlichkeiten, das genaue Datum und die Uhrzeit der Anlieferung und des Beginns der Teststellung, werden dem Bieter rechtzeitig vor der Teststellung schriftlich

mitgeteilt. > Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen: A. Anlagen [X], die dem Angebot

zwingend beizufügen sind B. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Angebot beizufügen) 1. [X] das

Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform) 2. [X] ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular UKH) Hinweis: bei einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer

auszufüllen (Textform) 3. [X] ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach

Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-/

Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen

(Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung) 4. [X] aktueller Auszug Beruf- und/oder

Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 5. [0]

ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall) für das

betreffende LOS; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 6. [0] im

Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern:

Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe

innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und

kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als

PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) für das betreffende LOS 7. [0] im

Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des

Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten

/Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) für das betreffende LOS 8. [X]

Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung: Der

Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter

folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00; für das betreffende LOS 9. [X] vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das betreffende LOS 10. [X] vollständig ausgefüllter Rahmenvertrag für das betreffende LOS: 11. [X] Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer für das betreffende LOS 12. [X] vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen aller angebotenen Positionen in Wort und Bild für das betreffende LOS: 13. [X] vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH) (Textform) 14. [X] vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular UKH) (Textform) 15. [X] vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) 16. X] unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 17. [X] vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform) 18. [X] ausgefülltes Formular „Produkte_Teststellung“ für das betreffende LOS [0] Weitere für LOS 2 Bürostühle (Vierfuß-Stuhl) einzureichende Unterlagen: 26. [X] Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig 27. [X] Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig 28. [X] Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig 29. [X] Nachweis Stoff mit Zertifikat OEKO-TEX Standard 100 oder gleichwertig 30. [X] Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-117 oder gleichwertig 31. [X] Nachweis, dass alle eingesetzten Stoffe und Materialien entflammbar nach DIN EN 1021-1, 1021-2 oder DIN 4102 B2 sind 32. [X] Nachweis Einhaltung der DIN EN16139 oder gleichwertig

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber die Eintragungs-/Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung mit seinem Angebot eingereicht hat: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis fließt zu 60 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein und ergibt sich aus dem maximalen Gesamtauftragswert gemäß Preisblatt LOS 2. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Es können maximal 600 Punkte für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Im Preisblatt sind alle im LV geforderten Bestandteile berücksichtigt, welche für den Auftraggeber bewertungsrelevant sind. Zur Ermittlung des Zuschlagskriteriums Preis, wird der maximale Gesamtauftragswert (netto) mit folgender Formel berechnet: $P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot \text{max. Punkte Preis}$.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Spezifikationen

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Spezifikationen und Service" fließt mit 30% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten Punkteverteilung. Es können maximal 135 Punkte (max. gewichtete Punkte: 300) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriteriums 'Spezifikation und Service' wird folgende Formel angewendet: $\text{erreichte Punkte(Bieter)} \cdot 300 / 135$ ("erreichte Punkte des Bieter" * "max. gewichtete Punkte" / "maximale Punkte laut Matrix")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Teststellung" fließt mit 10% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der nachfolgenden Punkteverteilung. Es können maximal 80 (max. gewichtete Punkte: 100) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium 'Teststellung' wird folgende Formel angewendet: $\text{erreichte Punkte(Bieter)} \cdot 100 / 80$ Die einzelnen Bewertungskriterien können unter in der Datei ""Wertungsmatrix Teststellung LOS 2_2026_02"" eingesehen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877235>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877235>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. (§ 56 Abs. 2 VgV) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für 4 Jahre zur Belieferung der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Nicht-Medizinischem Mobiliar - LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz, Schränke, Container)

Beschreibung: Es ist ein Büromöbelsystem anzubieten, das als Baukastensystem mit hoher Modularität konzipiert ist. Das beinhaltet entsprechende Tischkonzepte für Einflächen-Arbeitsplätze, Schrankelemente bis zur 5. Ebene sowie reichhaltiges Zubehör. Beim Akustik-Schutz handelt es sich um ein Wandsystem in Leichtbauweise, welches als Schallabsorber dient. Es ist durch ein funktionelles Design, Flexibilität in den Kombinationsmöglichkeiten und seine unkomplizierte Handhabung ausgezeichnet. Weitere Anforderungen sind im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschrieben. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den A-Kriterien gemäß Leistungsverzeichnis. Das anzubietende Büromöbelsystem soll mindestens folgende Typen umfassen: - Tischsysteme in verschiedenen Größen - Schreibtische, höhenverstellbar - Sitz-Steh-Schreibtisch, elektrisch höhenverstellbar - Besprechungstisch, rechteckig o Besprechungstisch, rund - Schrankanlagen in Korpus-Bauweise in den im Leistungsverzeichnis zu LOS 3 aufgeführten verschiedenen Größen und Ausführungen - Roll- und Standcontainer - Auftischwand (Akkustikschutz) Alle angebotenen Elemente sollen technisch, organisatorisch, ergonomisch und optisch eine Einheit darstellen und so gestaltet sein, dass sie frei im Raum aufstellbar sind. Ebenfalls müssen die Elemente aus einem Serienprogramm stammen, so dass im Rahmen der garantierten Nachlieferungsfrist spätere Aufträge aus diesem Programm jederzeit erfüllt werden können. Das Programm hat in Konstruktion und Gestaltung eine Einheit zu bilden, in Form und Farbgebung abgestimmt, sachlich klar und ästhetisch ansprechend zu sein. Bei der Preiskalkulation ist zu berücksichtigen, dass Planungsleistungen, wie nachfolgend beschrieben, in die Preise einzukalkulieren sind. Es erfolgt für diese Leistungen keine gesonderte Vergütung. Aufgrund unterschiedlicher Raumnutzungskonzepte besteht im Vertragszeitraum in unterschiedlichen Situationen der Bedarf an kompetenter Planungs- und Beratungsleistung. Hierbei sind u.a. folgende Leistungen zu erbringen: 1. Übernahme von Grundrissplänen in Form von Skizzen im PDF-Format oder dwg-Format zur Vorbereitung 2. Feinaufmaß vor Ort 3. Bestandsaufnahme Material (Technik, Ablagen, Mobiliar) 4. Bestandsaufnahme Funktionen (wer arbeitet wie, Kommunikationswege) 5. Erarbeitung von Gestaltungs-/Einrichtungsvorschlägen (PDF) und anschließende Übermittlung an den Auftraggeber 6. Fachliche Beratung über vorgesehene Einrichtungen in den auszustattenden Räumlichkeiten 7. Qualifizierte und spezifizierte Einrichtungsvorschläge mit Grundrisszeichnungen, 3D-Ansicht, Farbansicht und spezifizierten schriftlichen Preisangeboten gem. Rahmenvereinbarung 8. Zurverfügungstellung von entsprechenden Planungsmaterialien, wie Prospekten, Katalogen, Holzmuster, Plänen, Farbkarten, etc. 9. Für jedes Einzelbeschaffungsvorhaben wird ein Angebot übermittelt Diese vorgenannten Leistungen stellen das Maximum an Leistungen dar, sie werden jedoch nicht in jedem Fall im kompletten Umfang zu erbringen sein. Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Vertragszeit detaillierte Planungsleistungen nur punktuell und bei schwierig zu möblierenden Räumen und Bereichen in Anspruch genommen werden. Ein genaues Volumen dieser Leistung kann daher im Vorfeld nicht beziffert werden. Der Auftraggeber bemüht sich, zu standardisieren und möglichst Arbeitsplatztypen zu bestellen, für die ein eigener Planungsaufwand nicht notwendig ist. Bei der Auswahl des Verpackungsmaterials ist den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung zu tragen. Das Verpackungsmaterial muss grundsätzlich recyclebar sein. Der Bieter ist verpflichtet die mitgelieferten Verpackungsmaterialien auf eigene Kosten zu übernehmen, abzutransportieren und vorschriftsmäßig zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Interne Kennung: HAL_UK_2026_21_LOS3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39121000 Schreibtische und Tische, 30193700 Aktenschrank

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06126

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Universitätsklinikum Halle (Saale) Zentraler Wareneingang Weststraße 44 06126 Halle (Saale), sofern der Auftraggeber keinen anderen Lieferort (innerhalb Halle) in der Bestellung mitteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 991 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 991 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# > Teststellung im

Rahmen der Angebotswertung: Nach der Angebotsabgabefrist erfolgen die Teststellungen des für das jeweilige LOS im Dokument „Produkte_Teststellung“ aufgeführten Produkte.

Voraussetzung dafür ist, dass vom Bieter alle „A-Kriterien“ mit „Ja“ beantwortet wurden und alle geforderten Dokumente und Erklärungen in der geforderten Form vorliegen bzw.

abgegeben wurden. LOS 3: Für die Teststellung ist der Zeitraum vom 30.09.2026 bis

12.10.2026 vorgesehen. Für die Terminabstimmung wird sich der Auftraggeber mit dem Bieter in Verbindung setzen. Die Teststellung erfolgt für insgesamt 7 Werktage. Die zur Verfügung

gestellten Produkte zur Teststellung müssen von der Ausführung und Ausstattung den angebotenen Produkten gemäß Leistungsverzeichnis entsprechen. Die Bewertung der

Teststellung erfolgt durch mindestens zehn Anwender:innen anhand des Bewertungsbogens

„Wertungsmatrix Teststellung“ zum jeweiligen LOS und geht mit mit 20% (LOS 3) in die

Gesamtwertung ein. Die Teststellung findet beim Auftraggeber statt. Die Ansprechpartner:

innen, die genauen Räumlichkeiten, das genaue Datum und die Uhrzeit der Anlieferung und

des Beginns der Teststellung, werden dem Bieter rechtzeitig vor der Teststellung schriftlich

mitgeteilt. > Weitere vom Bieter vorzulegende Unterlagen: A. Anlagen [X], die dem Angebot

zwingend beizufügen sind B. Anlagen [0] Zutreffendes ankreuzen (bei Entweder/Oder ist eines

der beiden Auswahlmöglichkeiten ankreuzen) und dem Angebot beizufügen) 1. [X] das

Angebotsschreiben vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Textform) 2. [X] ausgefüllte und

unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung des Bieters (Formular UKH) Hinweis: bei einer

Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular

von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer

auszufüllen (Textform) 3. [X] ausgefüllte und unterschriebene Bewerbererklärung nach

Abschnitt 2, Anlage 1a des Landes Sachsen-Anhalt; Hinweis: bei einer Bewerber-

/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) (oder Nachweis über Präqualifizierung) 4. ☒ aktueller Auszug Beruf- und/oder Handelsregister in einfacher Kopie (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie) 5. ☐ ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (im Bedarfsfall) für das betreffende LOS; Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 6. ☐ im Bedarfsfall / gilt nur für Bewerber-/Bietergemeinschaften mit Nachunternehmern: Auftragsbezogene Darstellung von Struktur, Funktionen, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie die Darstellung der technischen und kaufmännischen Leitung – Ausführungen auf max. 2 DIN A4-Seiten. (Die Darstellung ist als PDF Datei in selbst zu wählender Form einzureichen.) für das betreffende LOS 7. ☐ im Bedarfsfall (Eignungsleihe): rechtsverbindlich unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten über die verbindliche Verfügbarkeit der für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten /Ressourcen für den Fall der Beauftragung (in einfacher Kopie) für das betreffende LOS 8. ☒ Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00; für das betreffende LOS 9. ☒ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt für das betreffende LOS 10. ☒ vollständig ausgefüllter Rahmenvertrag für das betreffende LOS: 11. ☒ Angebotszusammenstellung des Bieters inkl. der Angabe der Modellnummer und Herstellernummer für das betreffende LOS 12. ☒ vollständige Datenblätter/ Prospekte oder Produktbeschreibungen und Bedienungsanleitungen aller angebotenen Positionen in Wort und Bild für das betreffende LOS: 13. ☒ vollständig ausgefüllte Ergänzende Vertragsbedingungen_VgV (Formular UKH) (Textform) 14. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zum Nachunternehmereinsatz_VgV (Formular UKH) (Textform) 15. ☒ vollständig ausgefüllte Erklärung zur Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) (Formular UKH) (Textform) Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einem Nachunternehmereinsatz ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. jedem Nachunternehmer auszufüllen (Textform) 16. ☒ unterschriebene Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionspaket); Hinweis: bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dieses Formular von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu unterschreiben (Textform) 17. ☒ vollständig ausgefüllte Geschäftspartnerbedingungen UKH (in Textform) 18. ☒ ausgefülltes Formular „Produkte_Teststellung“ für das betreffende LOS ☐ Weitere für LOS 3 Büromöbelsystem (Tische, Akustik-Schutz Schränke, Container) einzureichende Unterlagen: 33. ☒ Eigenerklärung zur Bestätigung der fachlichen Qualifikation und Planungskompetenz der für die Planungsleistungen vorgesehenen Mitarbeiter:innen 34. ☒ Nachweis GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder gleichwertig für die folgenden Produkte: ☒ Tische ☒ Schrankanlage ☒ Rollcontainer ☒ Modulcontainer 35. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig für die folgenden Produkte: ☒ Tische ☒ Schrankanlage ☒ Rollcontainer ☒ Modulcontainer Hinweis: Sollten die o.g. Produkte Produkte des selben Herstellers sein, muss der geforderte Nachweis nur einmal eingereicht werden und nicht gesondert für jedes einzelne Produkt 36. ☒ Nachweis des Herstellers über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 oder EMAS oder gleichwertig ☒ Tische ☒ Schrankanlage ☒ Rollcontainer ☒ Modulcontainer Hinweis: Sollten die o.g. Produkte Produkte des selben Herstellers sein, muss der geforderte Nachweis nur einmal eingereicht werden und nicht gesondert für jedes einzelne

Produkt 37. [X] Nachweis, dass alle eingesetzten Materialien entflammbar nach DIN 4102/B2 oder gleichwertig sind für folgende Produkte: [X] Tische [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 38. [X] Nachweis Einhaltung der DIN EN 527-1, DIN EN 527-2 und DIN EN 527-3 oder gleichwertig für folgende Produkte: [X] Tische 39. [X] Nachweis Akustik Wirksamkeit nach DIN EN ISO 354 und 11654 getestet oder gleichwertig für folgende Produkte: [X] Auftischwand 40. [X] Nachweis Zertifizierung eingesetzter Holzprodukte mit FSC, PEFC oder gleichwertig oder Einzelnachweise der Legalität der Holzquellen gemäß EU-Vorordnung 995/2010²⁰ für folgende Produkte: [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 41. [X] Nachweis Zertifizierung Blauer Engel DE-UZ-38 oder gleichwertig [X] Tische [X] Schrankanlage [X] Rollcontainer [X] Modulcontainer [X] Garderobe 42. [X] Nachweis Einhaltung der DIN EN 14073-2, 14073-3 und 14074 oder gleichwertig [X] Modulcontainer

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber die Eintragungs-/Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung über folgende Verpflichtung im Falle der Zuschlagserteilung mit seinem Angebot eingereicht hat: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vor Beginn seiner Tätigkeit über folgende Risiken und unter folgenden Mindestdeckungssummen Versicherungen abzuschließen und bis zur Beendigung dieses Vertrages aufrecht zu erhalten: > Sachschäden EUR 1.000.000,00; > Personenschäden EUR 3.000.000,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung zur Bestätigung der fachlichen Qualifikation und Planungskompetenz der für die Planungsleistungen vorgesehenen Mitarbeiter:innen mit seinem Angebot eingereicht hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis fließt zu 60 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein und ergibt sich aus dem maximalen Gesamtauftragswert gemäß Preisblatt LOS 3. Die Hinweise im Preisblatt gelten entsprechend. Es können maximal 600 Punkte für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Im Preisblatt sind alle im LV geforderten Bestandteile berücksichtigt, welche für den Auftraggeber bewertungsrelevant sind. Zur Ermittlung des Zuschlagskriteriums Preis, wird der maximale Gesamtauftragswert (netto) mit folgender Formel berechnet: $P(\min)/P(\text{Bieter}) \cdot \text{max. Punkte Preis}$.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Teststellung" fließt mit 20% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix Punkteverteilung. Es können maximal 285 (max. gewichtete Punkte: 200) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium 'Teststellung' wird folgende Formel angewendet: erreichte Punkte (Bieter)*200/285 Die einzelnen Bewertungskriterien können unter in der Datei "Wertungsmatrix Teststellung LOS 3_2026_03" eingesehen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service

Beschreibung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Service" fließt mit 20% in die Gesamtwertung ein und erfolgt anhand der in der Bewertungsmatrix dargestellten Punkteverteilung. Es können maximal 50 Punkte (max. gewichtete Punkte: 200) für dieses Zuschlagskriterium erreicht werden. Zur Berechnung der in Summe erreichten gewichteten Gesamtpunktzahl des Bieters beim Zuschlagskriteriums "Spezifikation" wird folgende Formel angewendet: erreichte Punkte(Bieter)*200/50 ("erreichte Punkte des Bieter" * "max. gewichtete Punkte" / "maximale Punkte laut Matrix")

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877235>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877235>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. (§ 56 Abs. 2 VgV) Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: „Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Registrierungsnummer: USt-ID.: DE811574983

Abteilung: Kaufmännische Direktion

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich I - Vergabestelle

E-Mail: vergabe@uk-halle.de

Telefon: +49 345 557 1841

Fax: +49 345 557 905020

Internetadresse: <https://www.umh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle (Saale)

Registrierungsnummer: t:03455141536

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345 5141529

Fax: +49 345 5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2cf9ca8e-916e-476f-ba52-cccc7746e01a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 15:21:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 507384-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026